

Pressemitteilung

BEN e. V. / htw saar / FH-Kaiserslautern
19. Februar 2014

Presskontakt:

Wolfgang Pfeifer | Fachjournalist
Grumbachtalweg 73
66121 Saarbrücken
Tel.: +49 (0) 681 / 945 88 967
Fax: +49 (0) 681 / 401 77 229
Mobil: +49 (0) 177 / 270 42 14
E-Mail: wp@pfeifer-fachjournalist.de
Internet: www.pfeifer-fachjournalist.de

Master-Studiengang Bionik - Konstruktion | Werkstoffe | Design

Saarbrücken, 19.02.2014 | Ingenieure und Naturwissenschaftler können bald ihre Kompetenzen um ein BionikPLUS erweitern. Die htw saar und die FH-Kaiserslautern bieten ab dem Sommersemester 2014 den Master-Studiengang Bionik, mit dem Untertitel Konstruktion, Werkstoffe, Design an.

Was ist Bionik, was kann Bionik?

Die Bionik ist eine Schnittstellenmethode zwischen Biologie und Technik. Sie betrachtet systematisch Funktions- und Konstruktionsprinzipien der Natur und überträgt diese in technische Produktentwicklungen. Wird das konventionelle Vorgehen im Engineering mit Gestaltungsprinzipien der Natur kombiniert, kann dies sehr lohnend sein, Innovationen schaffen, Einsparpotenziale aufzeigen und die Effizienz des gesamten Entwicklungsprozesses steigern.

Prominente Beispiele hierfür sind die Winglets an Flugzeugtragflächen, die Windwirbel an Flugzeugflächen reduzieren und somit den Treibstoffverbrauch senken oder Leichtbauteile, die sich an den Konstruktionsprinzipien von Bäumen und Säugetierknochen orientieren, bestätigen diesen Nutzen.

Die Bionik und der Unternehmenserfolg

„Die Bionik ist eine erfolgsversprechende Entwicklungsmethode. Unternehmen sollen mit diesen Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten bekannt gemacht werden und ihren Nutzwert erfahren“, sagt Professor Dr. Hans-Joachim Weber. Er ist Dekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften an der htw saar und erster Vorsitzender des bionic engineering network (BEN) e. V., auf dessen Initiative der Masterstudiengang an den beiden Hochschulen eingeführt worden ist.

Hans-Joachim Weber ist ebenfalls Leiter des VDI Arbeitskreises Bionik und Medizintechnik im Bezirksverein Saar.

Das bereits erwähnte BionikPLUS gilt nicht nur dem einzelnen Kandidaten. Unternehmen können durch das Zertifikat die Bionikkompetenz im eigenen Haus aufbauen. Sie haben die Möglichkeit, berufserfahrene Fachkräfte oder den ihren Ingenieurnachwuchs weiter zu qualifizieren und erlangen hierdurch einen Marktvorteil.

Interessiert?

Ab sofort können sich Studieninteressierte zur Teilnahme anmelden. Das Bewerbungsende für das Sommersemester 2014 ist der 30.03.2014. Die Veranstaltungen werden am htw-Campus in Alt-Saarbrücken und auf dem Campus der FH-Kaiserslautern, am Standort Zweibrücken stattfinden. Nähere Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen und Anmeldemodalitäten, der zeitlichen Organisation des Studiums und den einzelnen Modulen sind auf folgender Internetseite zu finden http://www.b-e-n.eu/?page_id=1082.

Einzelne Module des Studiengangs können von Interessierten auch ohne Beteiligung am Masterprogramm belegt werden. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat der Hochschule.

Weitere Informationen:

- <https://www.facebook.com/BionikMaster>
- https://twitter.com/BEN_eV_SB
- http://www.youtube.com/channel/UCYdADItPodlluFhLdzHV_5Q
- <http://ben-ev-sb.tumblr.com/>
- <https://plus.google.com/110110184325246505983/posts>

Inhalte und Aufbau des Studiengangs:

Prof. Dr. Hans-Joachim Weber
Tel: 0681/58 67-908
E-Mail: hj.weber@b-e-n.eu

Anmeldung und Bewerberadministration:

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung
der HTW des Saarlandes
Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken
Telefon: (0681) 58 67 - 137
Telefax: (0681) 58 67 - 659
E-Mail : iww@htw-saarland.de